



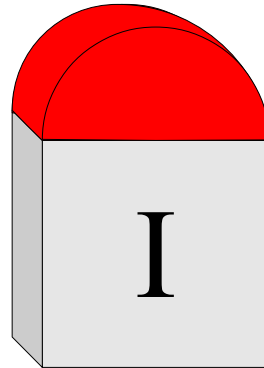
Tagesordnung

Protokoll: Tatjana Sturm–Schulte

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Wahlen zu den Mitwirkungs-gremien
4. Vorschläge zur Umsetzung der Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“
5. Bericht des Schulleiters zur Situation der Schule und Planungen für das neue Schuljahr
6. Austausch mit der Schulleitung
7. Sonstiges



1. Begrüßung





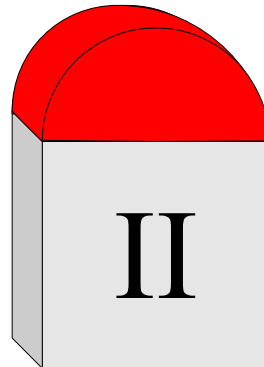
1. Mitglieder der Schulpflegschaft

	Vorsitz	Stellvertretung
5a	Susanne Spieckermann	Andreas Bisigo
5b	Andreas Reising	Dr. Gila Langlitz
5c	Kerstin Winning	Sandra Engelmann
6a	Georgia Roels	Christine Flamme
6b	Tatjana Sturm–Schulte	Detlef Hauck
6c	Tanja Klasing	Siegfried Lindermann
7a	Annemarie Reinhard–Flamme	Dr. Anne–Babett Woelke–Westhoff
7b	Anna–Tina Ulrich	Astrid Brehl
7c	Daniel Braband	Franz J. Schnettler
7d	Alexandra Krug	Agnieszka Werthmann
8a	Liane Dümpelmann	Adelaide Santos Goncalves
8b	Christina Plotzki	Melanie Grube
8c	Sonja Flitsch	Sabine Drechsel

	Vorsitz	Stellvertretung
9a	Sabine Gottschalk–Knips	Martina Pläskén
9b	Uwe Suffrian	Uta–Maria Just
9d	Christiane Böhm	Susanne Spieckermann
10	Elke Nardone (V) Sabine Drechsel (StV) Elke Winkler–Reschke Silke Ferguson	Markus Wilkes Thorsten Hücking Dagmar Förster Sonja Jaeckel
11	Monika Kaufmann (V) Ulrich Kirchhoff (StV) Kirsten Edelhoff	Berit Brück–Kleine
12	Gudrun Walenzik (V) Simone Waßmuth (StV) Joachim Schmelzer Dörte Uhlenküken Martha Büchner	Erika Müller Stephanie Kretschmer Markus Wilkes Britta vom Braucke–Marquardt Martina Pläskén



2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung





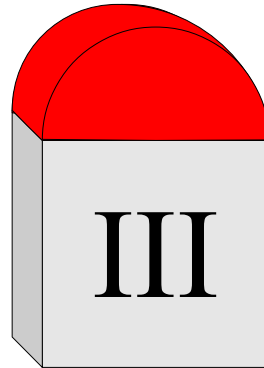
2. Genehmigung des Protokolls

Letzte Sitzung: 26.03.2015

- Protokollant
 - Petra Erdmann
- Publikation
 - www.woeste.org → Elternvertretung
- Hinweis auf Publikation
 - Elternbrief vom 08.04.2015
- Protokoll der aktuellen Sitzung: Tatjana Sturm–Schulte

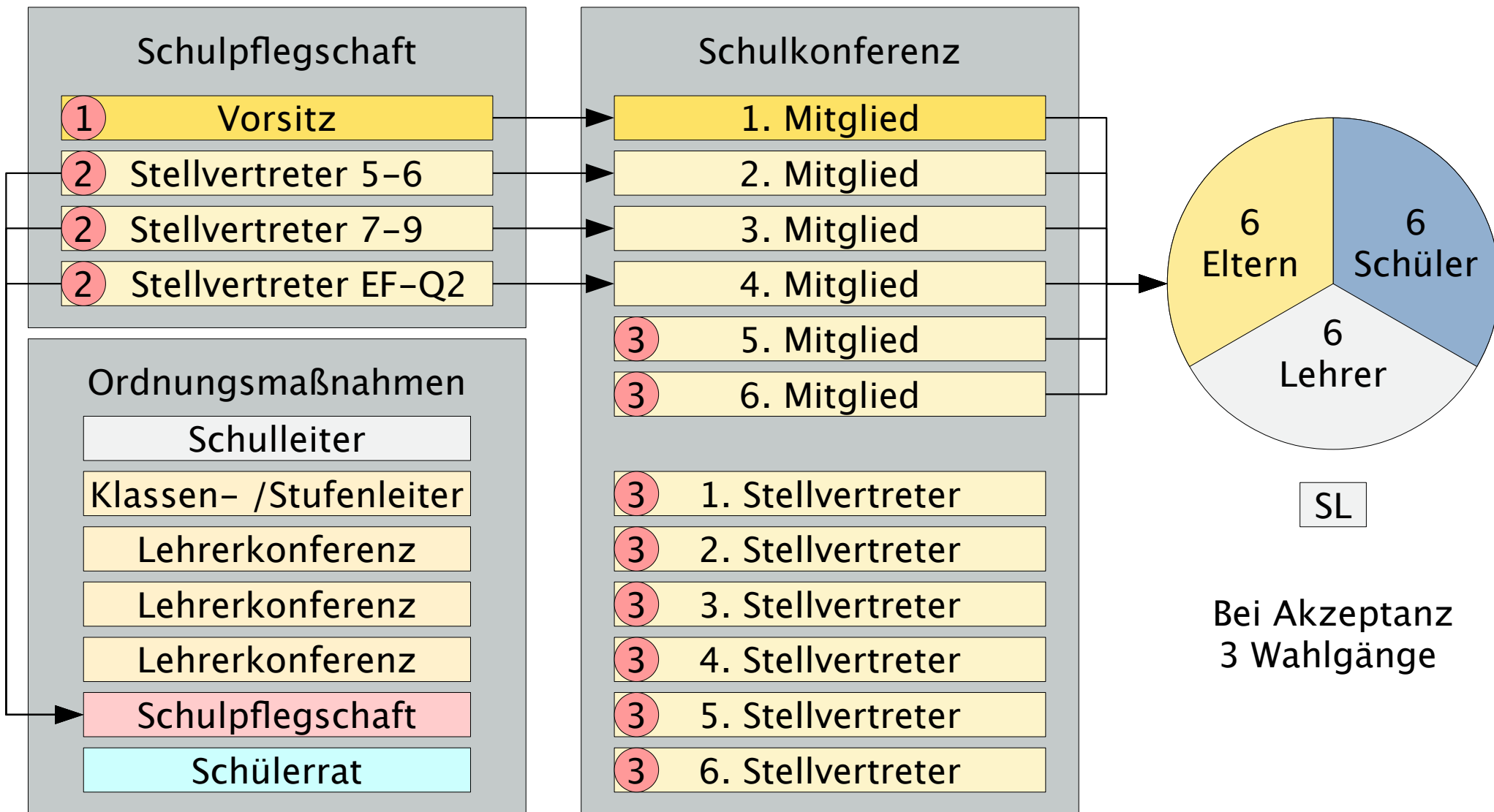


3. Wahlen zu den Mitwirkungs-gremien





3. Wahlen zu den Mitwirkungsgremien





3. Wahlen: Pflegschaftsvorsitz & Mitglieder der Schulkonferenz

Vorsitz

- 2014/15: Daniel Braband
- 2015/16: Daniel Braband

Vertreter (Vorschläge/Wahl)

- Unterstufe
 - 2014/15: Astrid Brehl
 - 2015/16: Reising 5b, Hauck 6b, Spieckermann 5a
- Mittelstufe
 - 2014/15: Frank Noisten
 - 2015/16: Brehl 7b, Krug 7d, Dr. Woelke–Westhoff 7a
- Oberstufe:
 - 2014/15: Susanne Spieckermann
 - 2014/15: Edelhoff Q1, Nardone EF



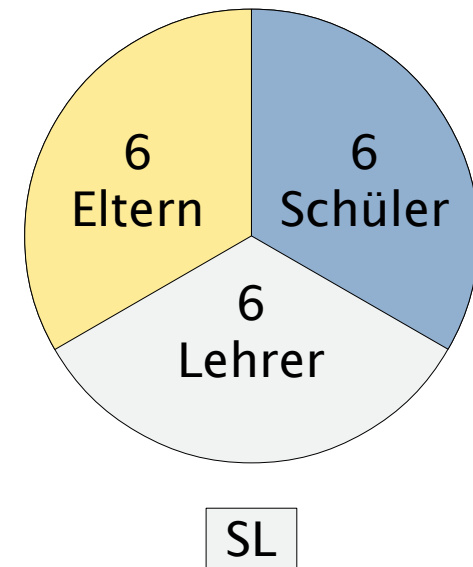
3. Wahlen: Übrige Schulkonferenzmitglieder

Gewählte Mitglieder

- Daniel Braband (Vorsitz)
- Susanne Spieckermann (StV Unterstufe)
- Astrid Brehl (StV Mittelstufe)
- Kirsten Edelhoff (StV Oberstufe)
- Elke Winkler–Reschke
- Detlef Hauck

Stellvertreter

1. Liane Dümpelmann
2. Alexandra Krug
3. Elke Nardone
4. Kerstin Winning
5. Andreas Reising
6. Uwe Suffrian





3. Wahlen: Konferenzmitglieder bei Ordnungsmaßnahmen

Vertreter der Elternschaft =
Stellvertretende Vorsitzende

- Susanne Spieckermann (Unterstufe)
- Astrid Brehl (Mittelstufe)
- Kirsten Edelhoff (Oberstufe)

Schulleiter
Klassen- /Stufenleiter
Lehrerkonferenz
Lehrerkonferenz
Lehrerkonferenz
Schulpflegschaft
Schülerrat

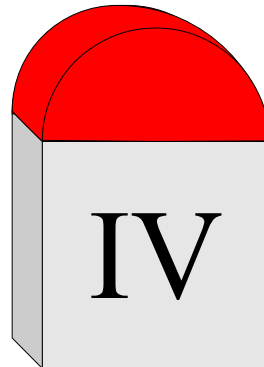


3. Wahlen: Vertreter für die Fachkonferenzen

- Vorschläge der Pflegschaften
- Einarbeitung in die Liste im Internet
 - <http://www.woeste.org/mitwirkung/fachkonferenzen.html>
 - Vorrang für neue Meldungen
- Ergänzungen in der Sitzung



4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“





4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

1. Empfehlung

Nutzung der Ergänzungsstunden auf eine neue Grundlage stellen

- Bearbeitung erfolgte im 4. Quartal 2014/15
- **Aufgabe für Schuljahr 2015/16**
 - Festlegung der Nutzung der „Drehtüren“ in den fünf Fachförderstunden (5: D, E, M ; 6: D ; 8: D)



4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

2. Empfehlung

Hausaufgaben begrenzen, Lernzeiten entwickeln

- **Ergänzungsvorschlag der Eltern**
 - Wegfall der Hausaufgaben in den nicht-schriftlichen Fächern der Erprobungsstufe
- **Wunsch des Kollegiums**
 - Entwicklung von Qualitätskriterien für Hausaufgaben



4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

3. Empfehlung

Zahl der Klassenarbeiten pro Woche stärker begrenzen

(1) SI: Anzahl pro Woche ≤ 2

(2) SI: Keine schriftliche Übungen an Tagen mit Arbeiten

(3) SII: Anzahl pro Woche ≤ 2

- zu (1) und (2)
 - Langjährige Praxis
- zu (3)
 - Erprobung; absehbare Probleme



4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

4. Empfehlung

Fächerbindung in der Jahrgangsstufe 9 lockern

- Umgesetzt
 - Kein einstündiger Unterricht in EK
 - 5: 2 · 7: 2 · 8: 2
 - Zweistündiger PK–Unterricht trotz Bilingualität
 - 5: 2 · 7: 2 · 8: 2 · 9: 2 (bili)



4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

5. Empfehlung

Schülerlaufbahnen in der Sekundarstufe I stärker unterstützen

- Individuelle Förderung
- Bildungspartnerschaft mit HPRS



4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

6. Empfehlung

Nachmittagsunterricht, schulische Ganztagsangebote, außerschulische Angebote und Freizeit in Einklang bringen

- Minimaler „Ganztag“ (Bindung nur in 165 JWS)
- Zwei kurze Tage (Di, Fr)
- Partnerschaft mit Musikschule
- Beispiel: Partnerschaft mit Schachverein (Sport)



4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

7. Empfehlung

In den Schulen wird eine neue
„Anerkennungskultur“ etabliert

- Zeugnisbemerkungen
- Abiturzertifikate
- Versammlungen



4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

8. Empfehlung

Bestehende schulinterne Lehrpläne erneut überprüfen

- 2015/16
 - Vorläufiger Abschluss Implementation KLP SII
- 2016/17
 - Revision der SI–LP unter Berücksichtigung der Beispiel–Curricula des Ministeriums



4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

9. Empfehlung

Gestaltungsmöglichkeiten in der Oberstufe stärker nutzen

- Blockungsrahmenmodell
 - Unterricht komplett im Rahmen „von 8 bis 3“
- Neue Vertiefungskurse in M und E (Stufe EF)
- 2016/17: Hausaufgabenkonzept SII



4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

10. Empfehlung

Wirksamkeit der Maßnahmen sichern und evaluieren

- Angelegenheit der Schulaufsicht
- Zielvereinbarungsgespräch am 08.09.2015



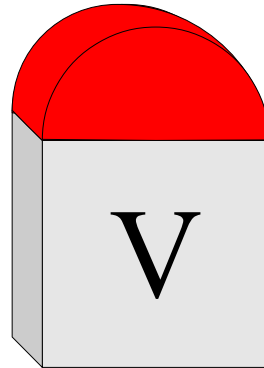
4. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“

Zielvereinbarungen

- Vorlage im Netz:
 - Schulprogramm
 - → Entwicklungsprojekte
 - → Revision G8
 - → Zielvereinbarungen
- Beschlussfassung
 - Schulkonferenz am 26.10.2015



5. Bericht des Schulleiters





5. Bericht des Schulleiters: Unterrichtsversorgung

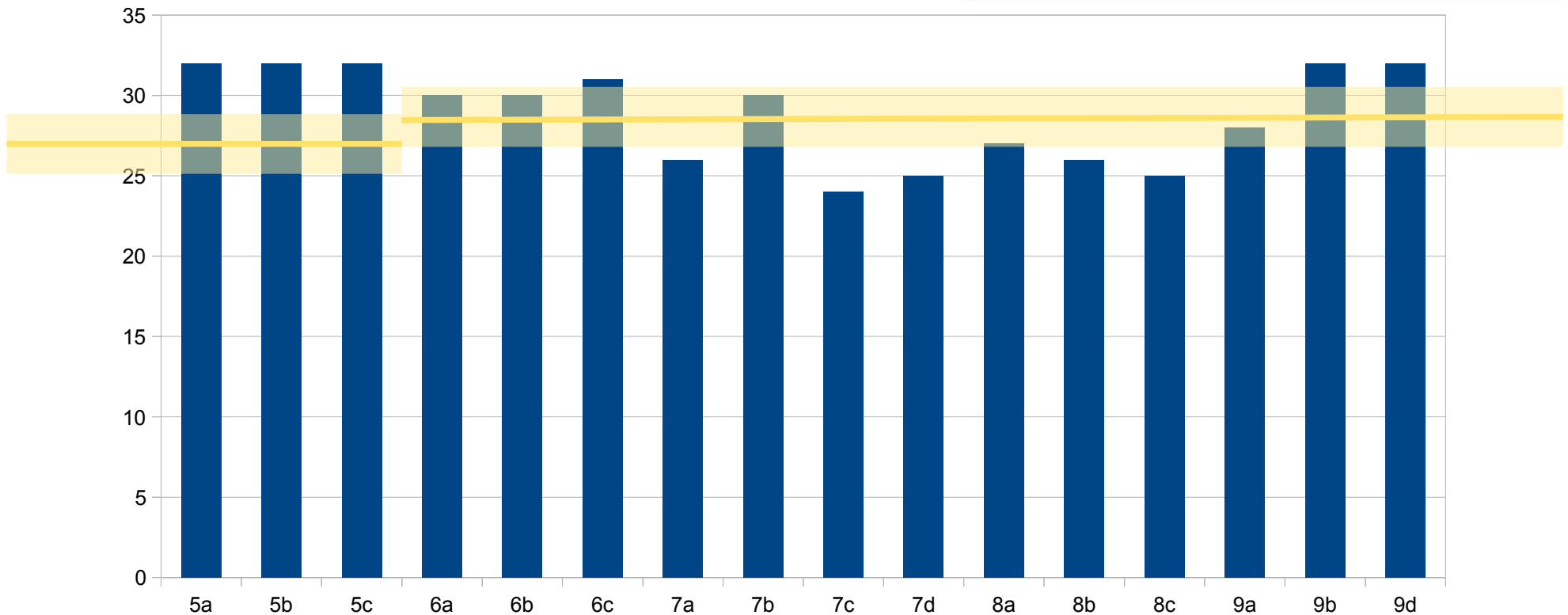
- Keine Kürzungen (Grund: Ganztagszuschlag!)
- Neue Lehrkräfte
 - Fabian Kretzschmar (IF • M)
 - Gabriele Willers (E • SW)
- Kollegen in Elternzeit
 - Jutta Oehlenberg (Rückkehr im nächsten Schuljahr)
 - Niklas Pohlmann (Ende Oktober bis Ende Dezember)
 - Tom Hefter (Monat November 2015)
- Vertretungslehrkräfte
 - Eleanna Anastasiou (S • DaF) 24,5 h
 - Andrea Schäfers (S • DaF) 6 h
 - Dagmar Sixdorf (E • Ge) 6 h



5. Bericht des Schulleiters: Klassenfrequenzen

Stufe	5	6	7	8	9
a	32	30	26	27	28
b	32	30	30	26	32
c	32	31	24	25	32
d			25		
Summe	96	91	105	78	92
Durchschnitt	32,0	30,3	26,3	26,0	30,7
		ohne 7c:	27		

- \emptyset : 1 über Richtwert 27/28
- ermöglicht 28 h für IK
- Gebundener Ganzttag
 - +3,6 Stellen = 92 h
 - +1,1 Stellen = 55.000 €





5. Bericht des Schulleiters: Ergänzungsstunden

Nutzungsmöglichkeiten für die Drehtüren in fünf Fachförderstunden („Runder Tisch – E1“)

- Vorzeitiges Ende des Unterrichtstages
- Musik & MINT
- Begabtenförderung
- Konsequenzen für den Stundenplan
- Konsequenzen für die Mittagspausen

Prozess: ESL → **Programmkommission** → LK → SK



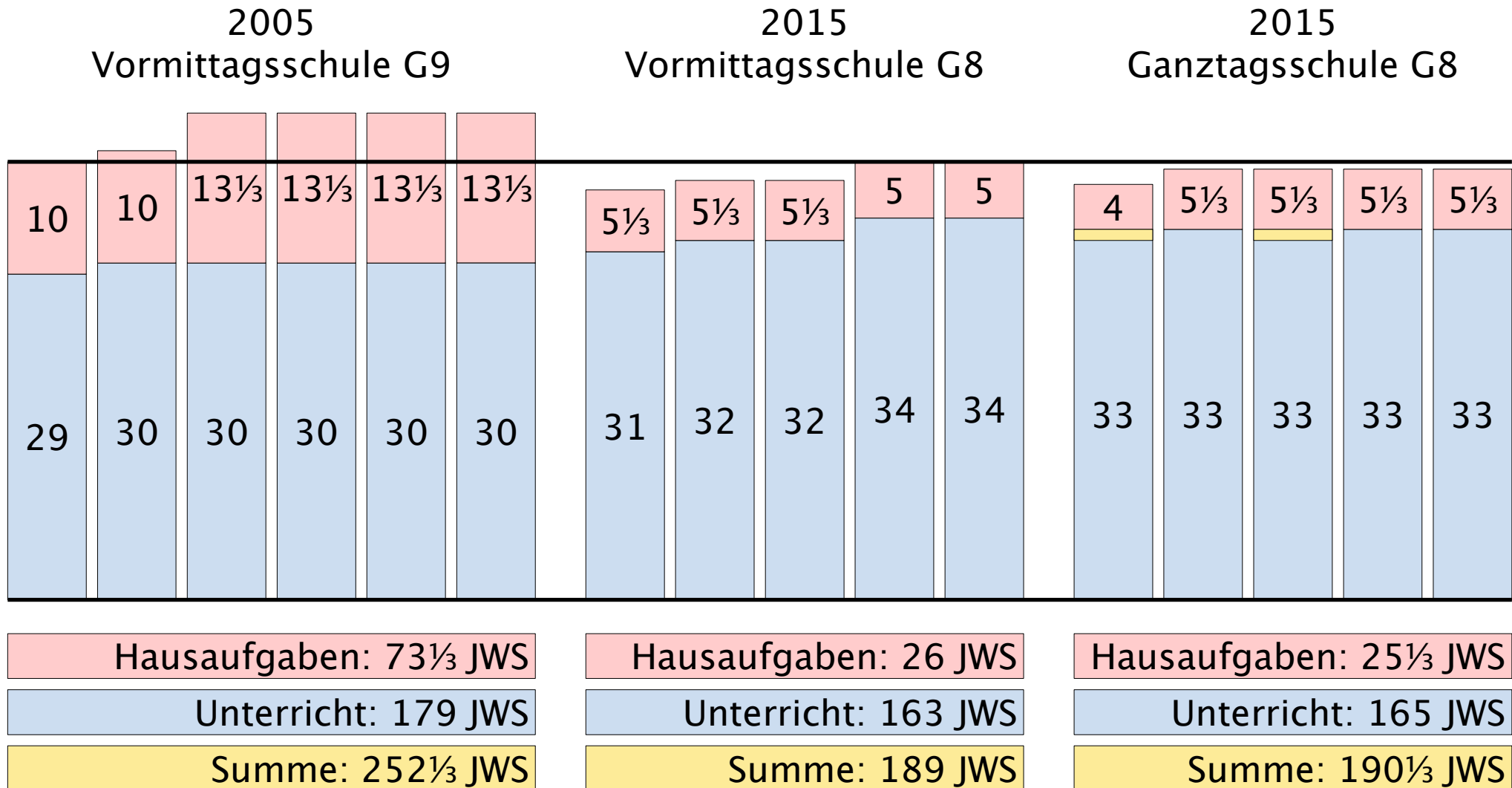
5. Bericht des Schulleiters: Neues Aufgabenkonzept

Revision des Hausaufgabenkonzepts („Runder Tisch – E2“)

- Hausaufgaben → Lernaufgaben für Lernzeiten
 - Weitere drastische Volumenbegrenzung:
In der Regel keine Aufgaben in Nebenfächern
- Hausaufgaben → Förderaufgaben
- Qualitätsentwicklung: „Gute“ Aufgaben
 - Überfachliche Kriterien (→ ESL)
 - Fachliche Kriterien (→ Fachgruppen)



5. Bericht des Schulleiters: Neues Aufgabenkonzept





5. Bericht des Schulleiters: Neues Aufgabenkonzept

2010

Fach	5	6	7	8	9
D	60	60	60	60	45
E	60	60	60	45	45
F		60	60	45	45
WP				45	45
Ek	15		15		15
Ge		15		15	15
Pk	15		15		15
M	60	60	60	60	45
Bi	15	15		15	15
Ch			15	15	15
Ph		15	15		15
eR					
kR					
PPI					
Ku					
Mu					
Sp					
ITG					
Woche	225	285	300	300	315
pro Tag	45	57	60	60	63
Erlass	90	90	120	120	120

2015

Fach	5	6	7	8	9
D	60	60	60	45	60
E	60	60	60	45	45
F		60	60	45	45
WP				45	45
Ek					
Ge					
Pk					
M	60	60	60	60	45
Bi					
Ch					
Ph					
eR					
kR					
PPI					
Ku					
Mu					
Sp					
ITG					
Woche	180	240	240	240	240
pro Tag	32	48	48	48	48
Erlass	60	60	60	75	75



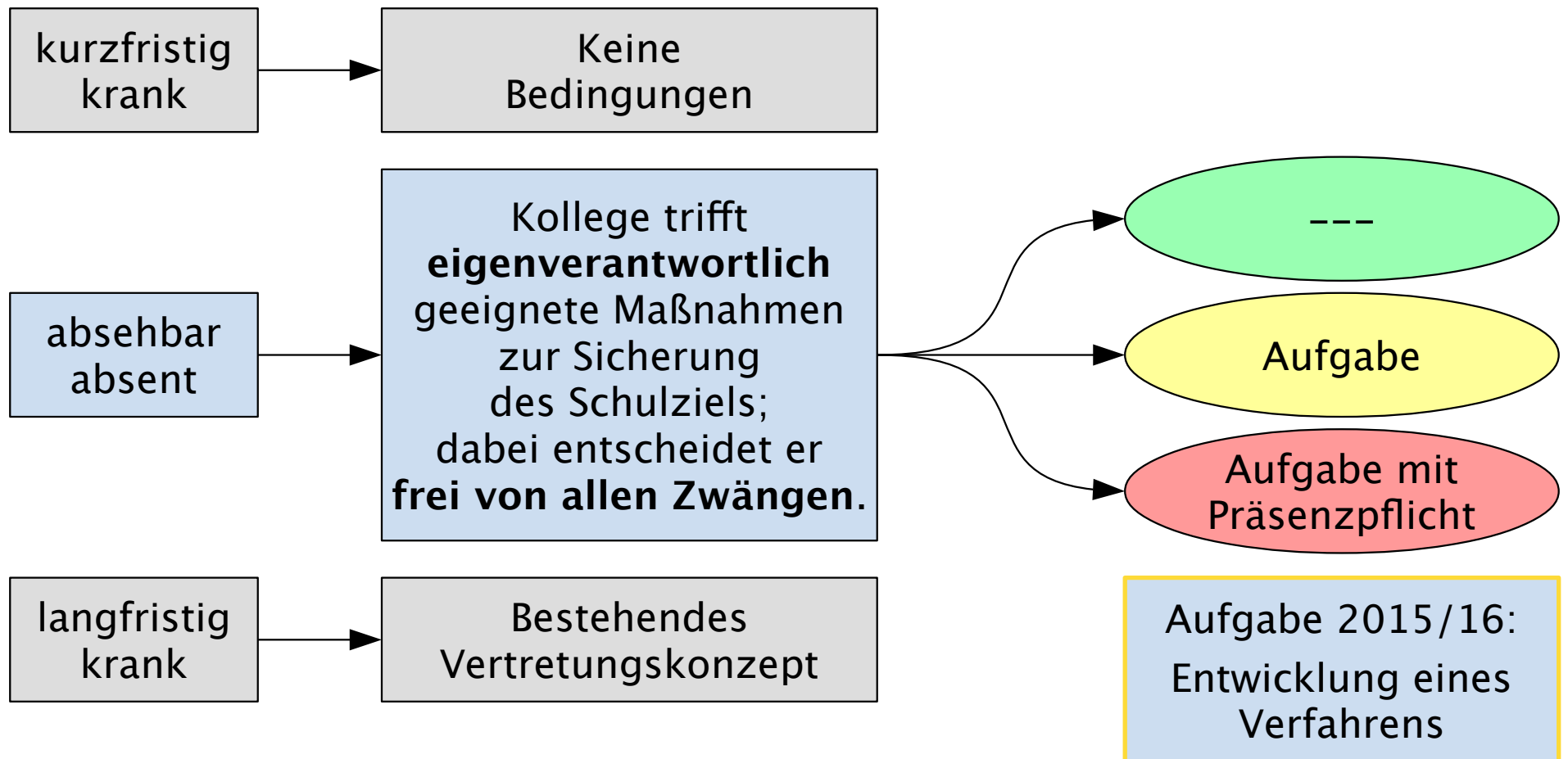
5. Bericht des Schulleiters: Neues Aufgabenkonzept

- Einerseits: Verpflichtende Lernaufgaben
 - Aufgaben für Lernzeiten
 - Notwendige Sicherung des Kompetenzerwerbs
 - Verantwortung der Lehrkräfte
- Andererseits: Freiwillige Förderaufgaben
 - Begabtenförderung • Leistungsförderung
 - Neigungsförderung • Interessenförderung
 - Defizitausgleichsförderung



5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben für das Neue Schuljahr

Kompensation von Unterrichtsausfällen in der SII (QA)





5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben für das Neue Schuljahr

Neugestaltung der Schulhöfe (QA)

- Projektbeschluss gefasst
- Arbeitsgruppe eingerichtet
- Kontakt mit Schulträger aufgenommen
- Beratung durch Landschaftsarchitekt Thomas Schepp (Hannah, Klasse 7b)
- Ganztagskoordination organisiert Fortgang des Prozesses



5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben für das Neue Schuljahr

Digitales Lernen mit Tablets

- Arbeitsgruppe [Fi] eingerichtet
- Beschaffungskonzept wird umgesetzt
- „Was?“ und „Wie?“
- Beschreibung von Mustereinsätzen, z.B.
 - Problemexposition mit Clip
 - Erstellung und Verbreitung von Arbeitsmaterialien
 - Verfassung von Arbeitsergebnissen in GA
 - Präsentation und Verbreitung der Arbeitsergebnisse
 - Dokumentation und Sicherung in der Hausaufgabe



5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben für das Neue Schuljahr

Revision des Fahrtenkonzepts [Dom, 03.03.2015]

(inkl. Austausch und Musiktage)

- Bestandsaufnahme „Ist-Zustand“
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe (3+3+3+1)
- 1. Sitzung: Sichtung Ist-Zustand/Anregungen
- Erstellung eines Revisionsentwurfes durch Dom
- 2. Sitzung: Überarbeitung und Verabschiedung
- Gremien-/Instanzenweg



5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben für das Neue Schuljahr

Revision der Sprachenfolge

Q2						
Q1		E Wahl	F Wahl	L Wahl	S Wahl	G Wahl
EF						
9				L WP		
8						
7		E Pflicht	F Pflicht			
6						
5						

- Unzufriedenheit der Fachgruppe Spanisch
- Unzufriedenheit von Eltern und Schülern



5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben für das Neue Schuljahr

Revision der Sprachenfolge: Alternative

Q2						
Q1		E Wahl	F Wahl	S Wahl	L Wahl	G Wahl
EF						
9					L WP II	
8						
7		E Pflicht	F WP I	S WP I		
6						
5						



5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben für das Neue Schuljahr

Weiterentwicklung des Schultages

- Evaluation des Ganztag–Konzepts (Anregung SV)
 - Voraussetzung: Darstellung der Bestandteile!
- Begrenzung der verlässlichen Betreuung auf die Stufen 5 bis 8
- Selbstlernzentrum
 - Bauliche Herstellung
 - Ausstattung
 - Betriebskonzept



5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben für das Neue Schuljahr

Beschlussvorschlag der Lehrerkonferenz

Die Lehrerkonferenz empfiehlt der Schulkonferenz,
die verlässliche Ganztagsbetreuung der Schüler
in der Sekundarstufe I auf die Stufen 5 bis 8
zu begrenzen.

Votum der Schulpflegschaft?



5. Bericht des Schulleiters: Vorhaben für das Neue Schuljahr

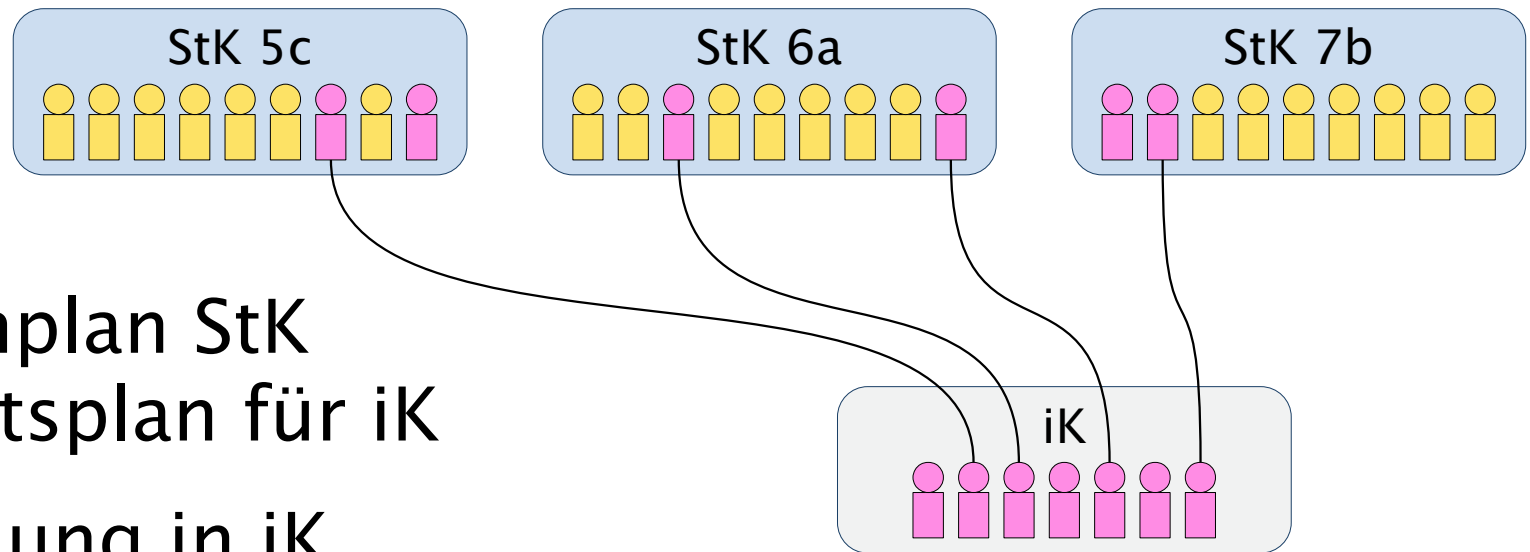
Weiterentwicklung des Leitbildes

- Anregungen der Arbeitsgruppe [Hag]
 - **Schülersprechtage (siehe auch: Förderkonzept)**
 - Soziales Projekt
 - Empathie–Training
 - Klassenrat

Verfassung eines Förderkonzepts



5. Bericht des Schulleiters: Weiterentwicklung der iK



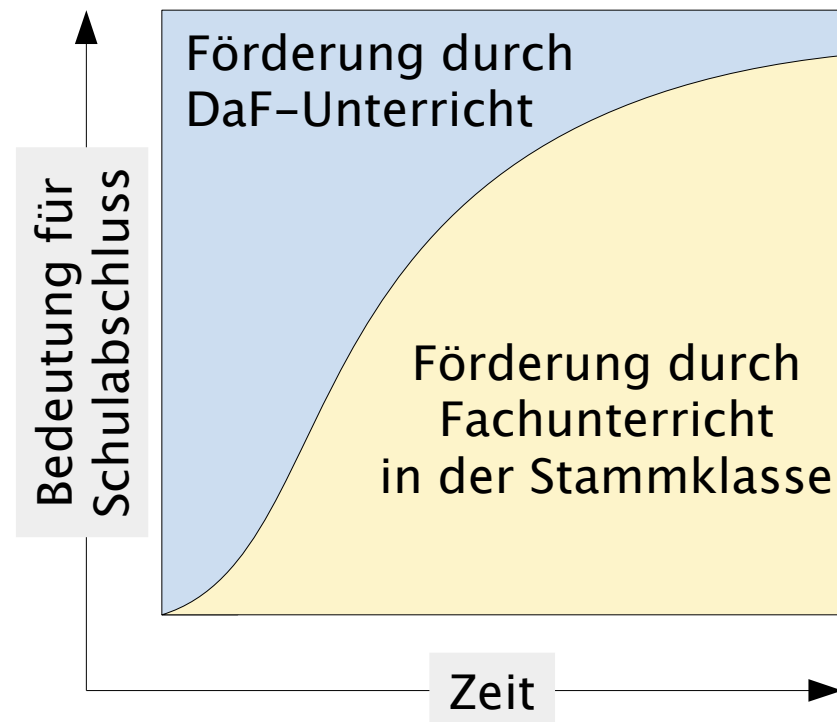
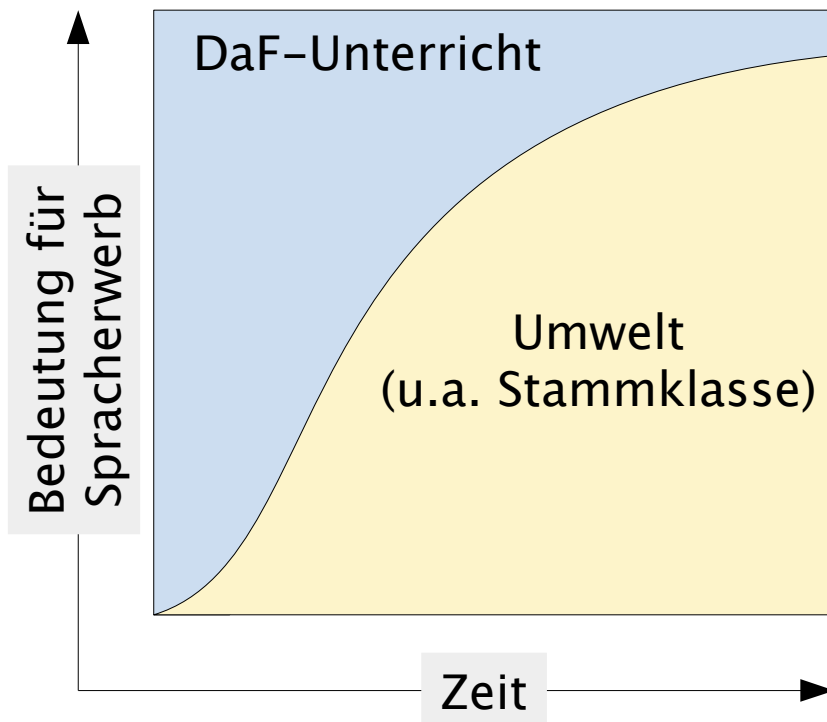
1. Stundenplan StK
Angebotsplan für iK
2. Entsendung in iK
(Absprache iKL' → KL → FL)
3. Begrenzung der iK-Präsenzen durch iKL'



5. Bericht des Schulleiters: Weiterentwicklung der iK

Prinzip der Zuordnung

- So viel Stammklassenunterricht wie möglich
- So viel DaF–Unterricht wie nötig





5. Bericht des Schulleiters: Weiterentwicklung der iK

These

- Verweilen in der iK entfernt vom Schulziel!
 - Kein Kompetenzerwerb in den abschlussrelevanten Fächern (D, E, M, NW, GW)
 - Endgültige Unterbringung wird zunehmend schwieriger (Soziale Aspekte, Altersstruktur, ...)

Konsequenzen

- ik–Schüler müssen **zunehmend** fachlichen Ansprüchen ausgesetzt werden!
- → Besondere Anforderungen an Fachlehrer
- → Alternativen zum DaF–Unterricht in der iK



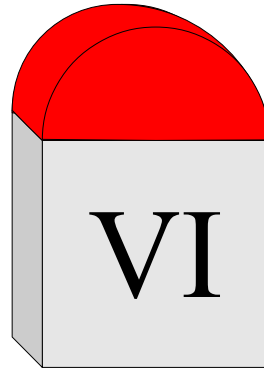
5. Bericht des Schulleiters: Bewegliche Ferientage 2016/17

Nur 3 Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2016/17

- 27.02.2017: Rosenmontag
- 28.02.2017: Fastnachtsdienstag
- Osterferien: 10.04. – 22.04.
- 26.05.2017: Freitag nach Christi Himmelfahrt

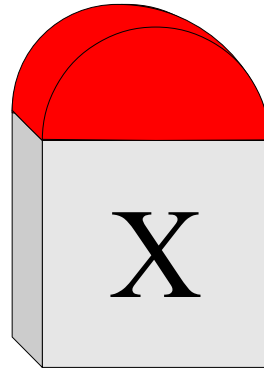


6. Austausch mit der Schulleitung





7. Sonstiges





7. Sonstiges

- #



Einen schönen Rest des Abends!

